



©openstreetmap

Veranstaltungsort:

Campus Universitätsmedizin
Haus 64 (DZNE e. V.) &
Haus 28 (Pathologie)
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Gebührenpflichtige Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Weitere Informationen unter www.get.ovgu.de

Klinisches Ethikkomitee (KEK)

Prof. Dr. Eva Brinkschulte
c/o Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Geschäftsstelle:
Anna Urbach
Telefon: +49 391 67-24340 oder -24343
anna.urbach@med.ovgu.de



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG



2. Ethiktag der Universitätsmedizin Magdeburg

„Zwischen Fürsorge, Zwang und Selbstbestimmung“

Freitag, 14. Juni 2019
9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Haus 64 (DZNE) und Haus 28 (Pathologie)

„Zwischen Fürsorge, Zwang und Selbstbestimmung“

Was *sollen* wir tun? Die Auseinandersetzung mit dieser Frage, die moralische Aspekte berührt, wird für Beschäftigte im Gesundheitswesen zunehmend dringender. *Ein* Grund hierfür ist die gewachsene Bedeutung des Selbstbestimmungsrechts der Patienten. Insbesondere dann, wenn der geäußerte Patientenwille mit der gebotenen ärztlichen und pflegerischen Fürsorge scheinbar in Konflikt gerät oder diesem Willen aufgrund örtlicher Gegebenheiten und ökonomischer Begrenzungen nicht entsprechen werden kann, ist ein lautes Nachdenken und Austauschen aller an der Therapie Beteiligten darüber notwendig und hilfreich. Es schafft Transparenz, Sicherheit und zeigt Alternativen auf. Im Rahmen des zweiten Ethiktages der Universitätsmedizin Magdeburg laden wir Ärztinnen, Ärzte, Pflegende sowie alle interessierten Mitarbeiter hierzu herzlich ein!

Der Ethiktag ist eine Veranstaltung des jüngst gegründeten Klinischen Ethikkomitees (KEK). In Vorträgen und Workshops werden aktuelle Fragen der Medizin- und Pflegeethik diskutiert. Weiterhin wird die Arbeit des KEK und der angegliederten Arbeitsgruppen vorgestellt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Eva Brinkschulte & Anna Urbach

- Veranstaltung kostenlos, Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich
- Anmeldung erbeten bis zum 03. Juni unter Angabe des gewünschten Workshops (siehe Programm) und zur besseren Planbarkeit für die Verköstigung unter anna.urbach@med.ovgu.de oder 0391/67-24340,-43
- Es sind 6 Fortbildungspunkte von der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt und 4 Fortbildungspunkte von der Registrierung beruflich Pflegender gewährt worden

Programm:

Freitag, 14. Juni 2019

Konferenzraum des DZNE e. V. (Haus 64)

9.00h – 9.30h

Begrüßung der Teilnehmer*innen

Prof. Dr. Eva Brinkschulte

Bericht aus der Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees
Anna Urbach

9.30h – 10.15h

Einem jeden von uns seinen eigenen Tod?

Wie kann Sterbebegleitung im Krankenhaus gelingen

Thomas Montag

10.15h – 10.45h

Kaffeepause

10.45h – 11.30h

Wohltätiger Zwang?!

Wege zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Christian Köbke

11.30h – 12.30h

Mittagspause mit Buffet

12.30h – 14.00h

Workshops in Haus 28 (Seminarräume)

In den parallel laufenden Workshops am Nachmittag (zwei Gruppen mit jeweils max. 20 Personen) werden die Vortragsthemen vertiefend und anhand von Fallbeispielen mit den Referenten bearbeitet.

Workshop 1: „Sterbebegleitung“ mit *Thomas Montag*

Workshop 2: „Zwangsmaßnahmen“ mit *Christian Köbke*

14.00h – 14.15h

Kaffeepause

14.15h – 15.00h

Plenum im Konferenzraum: Berichte aus den Workshops

Referenten:

Thomas Montag:

Palliative-Care-Fachpflegekraft; Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie; in Erfurt Mitaufbau der ersten Palliativstation und Mitentwicklung von Weiterbildungsstrukturen in Palliative Care für Pflegende und Ärzte in Thüringen; langjährige Pflgeteamleitung am Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln, derzeit verantwortlich für den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit & Organisationsentwicklung“; Palliative-Care-Trainer; Sprecher der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Christian Köbke, B. A.:

exam. Altenpfleger, Pflegewissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflegewissenschaft (IPW) an der Universität Bielefeld; Erarbeitung und Implementierung von Konzepten zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen am Krankenhaus Rummelsberg (Sana Kliniken AG), ausgezeichnet als erstes Krankenhaus mit dem „Werdenfelser Weg“; Forschungsschwerpunkte aktuell in der Übergangsversorgung vom Krankenhaus in die Häuslichkeit; Betreiber des Pflege-Podcasts „Übergabe - Der Podcast“ (<https://uebergabe-podcast.de>).

